

Anlage

ÄNDERUNGSANTRÄGE DER ORTSBEIRÄTE

ZUM ENTWURF

DES HAUSHALTSPLANES 2012

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0205 200 Bezeichn. Friedrich-Wöhler-Schule, Sanierung	Mittel für Toilettensanierung und Umnutzung Hausmeister- wohnung	194.000 in 2011 44.000 in 2012 (über Veränderungs- liste zum HH)	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Südstadt beantragt, Mittel für die Sanierung der Schülertoiletten an der Friedrich-Wöhler-Schule in den Haushalt 2012 einzustellen. Zudem sollen Planungskosten für den Umbau der Hausmeisterwohnung zu einer Jugendeinrichtung zumindest als Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt werden.

Sachdarstellung:

Die Mittel für die Toilettensanierung an der Friedrich-Wöhler-Schule wurden bereits im Haushalt 2011 berücksichtigt. Von den ursprünglich 238.000 € wurden 44.000 € per überplanmäßigen Antrag an die Albert-Schweitzer-Schule übertragen. Diese Mittel werden der Friedrich-Wöhler-Schule über die Veränderungsliste 1 zum Haushalt 2012 wieder zugeführt. Die Maßnahme wird derzeit geplant und soll noch in 2011 ausgeschrieben werden. Die Fertigstellung ist für das 2. Quartal 2012 vorgesehen.

Die Umnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung befindet sich in der Abstimmung und in Planung. Nach Vorliegen der Entwurfsplanung und der Kostenermittlung werden die Mittel für eine Umnutzung voraussichtlich zum Haushalt 2013 angemeldet. Eine frühere Anmeldung kann zudem vor dem Hintergrund der Kreditmittelbeschränkung ohne eine Kürzung an anderer Stelle keine Berücksichtigung finden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates hinsichtlich der Toilettensanierung wird bereits entsprochen. Dem Antrag hinsichtlich der Hausmeisterwohnung kann nicht entsprochen werden, da die Höhe der einzustellenden Mittel aufgrund der noch ausstehenden Planungen zurzeit nicht feststeht und der Kreditrahmen ohne eine Kürzung an anderer Stelle erschöpft ist.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. 670 4440 100 Bezeichn. Jugendbeteiligungsprojekte / Kinderspielplätze			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die geplante Errichtung eines Hartspielfeldes auf dem Spielplatz Landaustraße Mittel in den Haushalt einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Die dortige Bedarfslage ist der Kinder- und Jugendbeauftragten bekannt.

Die Notwendigkeit, die auf dem Spielplatz befindliche Bolzplatzwiese durch einen Hartplatz zu ersetzen, wird gesehen.

Gerade nach Regenschauern wird der Platz extrem matschig und ist dann auch nicht mehr bespielbar.

Bei Umsetzung dieser Maßnahme wird die Kinder- und Jugendbeauftragte im Rahmen eines Beteiligungsprojektes versuchen, Kinder in die ausgestaltende Planung miteinzubeziehen.

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus fachlichen Gründen wird die Einstellung eines Ansatzes für das Projekt befürwortet. In den bisherigen Haushaltsplanentwürfen konnte das ursprünglich vorgesehene Budget in Höhe von 300.000 € für einen vollständigen Neubau der Gesamtanlage an der Landaustraße aufgrund der Kreditrahmenbegrenzung und Prioritätensetzung unter einer separaten Invest-Nr. 670 4447 100 (Spielplatz Landaustraße) nicht berücksichtigt werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt und Gartenamt

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061901001 Kostenst. 66000109 Invest-Nr. 6606140122 Bezeichn. Brücke Damaschkestraße		Ansatz: 110.000 € VE: 400.000 €	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, die Mittel für die Planung der Brücke Damaschkestraße so hoch anzusetzen, dass die Voraussetzungen geschaffen werden können, um auf der Brücke zukünftig auch eine Straßenbahn verkehren zu lassen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:

Die in 2012 veranschlagten Mittel sind ausreichend, im Bedarfsfall eine Planung durchzuführen, die auch eine Straßenbahnführung über die Brücke beinhaltet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061300001 Kostenst. 66000108 Invest-Nr. 6606140167 Bezeichn. Radweg Orangerie Finkenherd		VE 300.000 €	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, die eingesetzten Mittel für die vorgenannte Investitionsmaßnahme auch zur Verbesserung des Wegstückes von der Drahtbrücke zum Rondell zu verwenden.

Sachdarstellung:**Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:****Orangerie bis Drahtbrücke:**

Der Abschnitt des Radweges R1 wird in diesem Bereich nur auf der äußerst schmalen Fahrbahn, die zudem noch beidseitig von Bäumen eingeengt wird, geführt. Der östlich von der Fahrbahn abgesetzte Gehweg häufig von Radfahrern genutzt, ist für die Mitbenutzung durch den Radverkehr zu schmal. Ein separater, 2,50 m breiter Radweg, soll zwischen dem jetzigen Gehweg und dem Fuldaufer in Anpassung an das Gelände ausgebaut werden und so die Situation für Radfahrer und Fußgänger wesentlich verbessern.

Drahtbrücke bis Rondell:

Dieser Abschnitt des Radweges R1 führt über eine schmale Brücke an der Mündung über die Kleine Fulda, dann wassergebunden bis zum Rondell und mit Kragarmen befestigt um die runde Mauer des Rondells bis zur Schlagd. Die Brücke und die Kragarmkonstruktion müssen erneuert werden und sollen zukünftig in ihrer Breite für die Radverkehrsnutzung optimiert werden. Vorhandene Asphaltwege werden auf 2,50 m verbreitert und vorhandene wassergebundene Wege sollen in 2,50 m Breite bituminös ausgebaut werden.

Die Umsetzung der beschriebenen Maßnahmen kann allerdings frühestens in 2013 erfolgen, weil im Haushalt 2012 lediglich eine Verpflichtungsermächtigung über 300.000 € vorgesehen ist. Die Verpflichtungsermächtigung ermöglicht eine Auftragsvergabe bereits in 2012. Jedoch keine bauliche Umsetzung des Projektes im kommenden Jahr.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann in 2012 nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061200001 Kostenst. 66000108 Invest-Nr. 6606130127 Bezeichn. Umbau Auedamm		Ansatz: 200.000 € VE: 350.000 €	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, die Mittel für den Umbau des Auedamms von Damaschkestraße bis Orangerie einzusparen oder für den Bau eines "share space" im Philosophenweg einzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:

Die im Haushaltsentwurf 2012 vorgesehenen Mittel werden für die Umgestaltung Auedamm (Vorfläche Auebad einschließlich KVG-Haltestellenbereiche und Ersatz der wassergebundenen Decke durch Asphaltoberfläche auf dem Gehweg zwischen Bootshaus WVC und Damaschkebrücke) in voller Höhe benötigt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Südstadt**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, angesichts der Schäden am renovierten Baudenkmal am Weinberg Mittel für 2012 oder eine VE einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus fachlicher Sicht wird die Einstellung eines Ansatzes 2012 für den Ersatz der zerstörten Anlagenteile und Einrichtungen auf dem Weinbergareal befürwortet. Für die Reparatur der Vandalismusschäden sind investive Mittel i.H.v. 15.000,- € erforderlich. Aufgrund des begrenzten Kreditrahmens für Investitionsvorhaben konnten für das Jahr 2012 keine städtischen Haushaltsmittel bereit gestellt werden.

Eine nachträgliche Veranschlagung würde unweigerlich zu einer Überschreitung des Kreditrahmens führen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 16.848,20 (2011)	b) 8.000,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 8.848,20 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wehlheiden beantragt, für die Beschaffung und Aufstellung von Außenspielgeräten an der August-Fricke-Schule 8.000,- EUR nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Der Kauf von Außenspielgeräten für die August-Fricke-Schule wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 8.000,- EUR in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 8.000,- EUR. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 8.000,- EUR werden im Ergebnishaushalt 2011 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Schulverwaltungsamt und Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wehlheiden**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061305101 Kostenst. 66000101 Invest-Nr. 660 6120 101 Bezeichn. Verkehrssignalanlagen, Landesstraßen		Ansatz: 25.000 €	

Antrag des Ortsbeirates:

- a) Der Ortsbeirat beantragt, in den Haushalt 2012 ausreichend Mittel bereitzustellen, um den Umbau der Kreuzung Schönfelder Straße/ Ludwig-Mond-Str./ Heinrich-Heine Straße durchzuführen.
- b) Der Ortsbeirat beantragt, die Umwidmung von Dispositionsmitteln (für Straßen, Wege, Plätze) im Umfang von 10.000 € für die Errichtung einer Anforderungsanlage für den Fußgängerübergang Ludwig-Mond-Straße im Bereich der Kreuzung Schönfelder Straße / Ludwig-Mond-Straße /Heinrich-Heine Straße / Sternbergstraße als Übergangslösung, falls dem Antrag zu a) nicht entsprochen wird.

Sachdarstellung:**Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:**

Für den Umbau der Kreuzung Ludwig-Mond-Straße/Heinrich-Heine-Straße existiert keine separate Investitionsnummer. Die Eigenmittel für den Umbau sind in ausreichender Höhe unter der Investitionsnummer 660 6120 101 „Verkehrssignalanlagen Landesstraßen“ veranschlagt. Derzeit erfolgen auf Basis der Entwurfsplanung die erforderlichen Schritte zur Erlangung des Baurechts. Eine Übergangslösung wird daher nicht weiter verfolgt – die in Aussicht gestellte „Umwidmung der Dispositionsmittel“ ist aus diesem Grund nicht erforderlich.

Der Kreuzungsumbau kann jedoch erst erfolgen, wenn die notwendigen Zuwendungen vom Land bewilligt werden.

Beschluss:

- a) Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen.
- b) Aufgrund des beschriebenen Sachstandes ist die Umwidmung von Ortsbeiratsmitteln nicht erforderlich.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061100001 Kostenst. 660 00 108 Invest-Nr. 660 6120146 Bezeichn. Druseltatstr./Eugen-Richter- Str./Bertha v. Suttner Str. (OBR 05)	50.000	0	50.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Einstellung von "zugesagten" Mitteln in Höhe von 50.000 € für den Umbau der Eugen-Richter-Str. /Ecke Druseltalstraße

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:

Für den Umbau der Druseltalstraße zwischen den Knotenpunkten Bertha-von-Suttner-Straße und Hasselweg / Eugen-Richter-Straße wurde ein Ingenieurbüro mit der Vorplanung und verkehrstechnischen Untersuchung beauftragt. Für das Haushaltsjahr 2012 werden keine Finanzmittel für den Umbau benötigt, da zunächst Abstimmungen zur Vorplanung erfolgen müssen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Gründe nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0530 200 Bezeichn. Waldschule, bauliche Verbesserungen	43.000 in 2012	43.000 in 2015	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die für die Dachsanierung der Waldschule vorgesehenen Mittel nach 2012 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Die für 2013 veranschlagten Mittel in Höhe von 6.000 EUR sind für die Erneuerung der Sanitärobjekte an der Waldschule vorgesehen. Für die Dachsanierung sind für das Jahr 2014 Mittel in Höhe von 43.000 EUR angemeldet. Ein Vorziehen der Dachsanierung wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2012 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel mit den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2012 jedoch keine Berücksichtigung finden und musste daher in die Zukunft geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Bad Wilhelmshöhe**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0360 200 Bezeichn. Wilhelmsgymnasium, bauliche Verbesserungen	165.000 in 2012	165.000 in 2015	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe beantragt, die für die Dachsanierung des Wilhelmsgymnasiums vorgesehenen Mittel von 2015 nach 2012 vorzuziehen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2012 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel mit den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden im Jahr 2012 jedoch keine Berücksichtigung finden und musste daher in die Zukunft geschoben werden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Brasselsberg**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 7.098,75 (2011)	b) 3.046,48 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 4.052,27 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Beschaffung von Spielgeräten für kleinere Kinder auf dem Bolzplatz unterhalb der Wiederholdstraße 3.046,48 € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 3.046,48 € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 3.046,48 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 3.046,48 € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Brasselsberg**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 062 300 001	a)
b) 4.052,27 (2011)	b) 3.552,27 (2011)	Kostenstelle : 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 3054 100	b) 500,00 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für Nachpflanzungen im Eichenhutewald 3.552,27 € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 3.552,27 € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 3.552,27 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 3.552,27 € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Süsterfeld-Helleböhn**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061300001 Kostenst. 660 00 108 Invest-Nr. 6606140178 Bezeichn. Radweg E.-Richter- Str./Leuschnerstr. (OBR 07)	200.000	0	200.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, einen Betrag in Höhe von 200.000 € im Haushalt 2012 zu veranschlagen, um die Herstellung eines Radweges entlang der Eugen-Richter-Straße zu finanzieren.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit:

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Kassel ist eine Finanzierung dieses Projektes nur unter Verwendung von Fördergeldern möglich. Für die nächsten Jahre sind hierfür aber andere Maßnahmen wie z.B. der Ausbau des R1 und die Friedrich-Ebert-Str./ Goethestraße seitens der Stadt Kassel vorgesehen und beim Land Hessen angemeldet, so dass eine Realisierung des Radweges Eugen-Richter-Straße in den nächsten Jahren nicht möglich ist.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung der Stadt Kassel und wegen einer anderen Prioritätensetzung bei der Radwegeplanung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: -66-

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates für das Projekt zu verwenden	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)		a)
b) 14.914,19 (2011)	b) 2.000,- (2011)		b) 12.914,19 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für den "Archäologischen Pfad" 2.000,00 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Die Mittel für den "Archäologischen Pfad" bedürfen keiner Umsetzung, weil es sich um die Beschaffung und Anbringung von Beschilderung handelt, die aus Unterhaltungsmittel finanziert werden kann.

Beschluss:

Dem Beschluss des Ortsbeirates wird entsprochen. Eine Umsetzung der Mittel in den Finanzhaushalt ist nicht erforderlich.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unterhaltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) €	a) €	Sachkonto: 051010001 Kostenstelle: 630 00 104	a) €
b) 12.914,19 (2011)	b) 12.914,19	Inv. Nr.: 630 6377 100	b) 0 € (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Umsetzung von nicht verbrauchten Dispositionsmitteln des Jahres 2011 und früherer Jahre (für die Unterhaltung von Grünanlagen und für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen) in den Finanzhaushalt, um diese Mittel für den Stadtteilplatz zur Verfügung zu stellen.

Sachdarstellung:

Das Amt für Bauordnung und Denkmalpflege teilt mit:

Dem Beschluss des Ortsbeirates wird gefolgt, er ist kongruent mit der Planung des Amtes für Bauordnung und Denkmalpflege, die bereits in Vorjahren zur Realisierung im Haushalt angemeldet war.

Das Umwelt- und Gartenamt teilt mit:

Insgesamt stehen dem Ortsbeirat noch ungebundene Mittel in Höhe von 12.914,19 € zur Verfügung und können in den Finanzhaushalt 2012 umgesetzt werden.

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit:

"Die Ortsbeiratsmittel sind vorrangig für nicht investive Straßensanierungsmaßnahmen einzusetzen. Von daher können wir einer Mitteldisposition für den Stadtteilplatz für die nächsten Jahre nicht zustimmen.

Für das Bauvorhaben "Überquerungshilfe Obervellmarer Straße" hat der Ortsbeirat in seiner letzten Sitzung 40.000 € bzw. 45.000 € zur Verfügung gestellt. Die Umsetzung wird voraussichtlich erst Anfang 2012 erfolgen".

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird teilweise entsprochen.

Der Umsetzung der noch zur Verfügung stehenden Dispositionsmittel des Jahres 2011 für die Unterhaltung von Grünanlagen in Höhe von 12.914,19 € in den Finanzhaushalt 2012 wird entsprochen. Dadurch verringert sich der im Ergebnishaushalt zur Verfügung stehende Betrag im genannten Umfang.

Dem Antrag auf Umsetzung der verbleibenden Dispositionsmittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen kann aufgrund der Stellungnahme des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter:

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Umwelt- und Gartenamt, Amt für Bauordnung und Denkmalpflege

Ortsbeirat: Harleshhausen**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, eine detaillierte Kosteneinschätzung für das Harleshäuser Freibad vorzulegen und die entsprechenden Mittel für die Finanzierung in den Haushalt 2012 einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Amt Kämmerei und Steuern nimmt wie folgt Stellung:

Entsprechend der Beschlussdarstellung der StaVo vom 26.09.2011 wurde die Städtische Werke AG inzwischen aufgefordert, nunmehr umgehend die Planungen konkret aufzunehmen und eine vorgezogene Kostenberechnung zu erstellen. Sobald die Ergebnisse hierzu vorliegen, werden die städtischen Gremien informiert.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird nicht entsprochen. Die Stadt Kassel beteiligt sich an den Kosten für die städtischen Bäder über den Bäderzuschuss. Dessen Höhe kann erst beziffert werden, wenn eine detaillierte Kosteneinschätzung für die Sanierung und die Betriebskosten für das Harleshäuser Freibad vorliegt.

Beteiligte Ämter: Amt Kämmerei und Steuern

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 4431 100	a)
b) 23.589,95 (2011)	b) 3.675,76 (2011)		b) 19.914,19 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Anschaffung eines Balanciertrapezes für die Kita Ruchholweg 3.675,76 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung: Im Rahmen der geplanten Umgestaltung soll eine Spiel- und Kletterlandschaft angeschafft und installiert werden. Dieser Ausgestaltungsprozess wurde von der Kinder- und Jugendbeauftragten fachlich begleitet. Aus Sicht des Jugendamtes sollten die Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 3.675,76 € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 3.675,76 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 3.675,76 € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 19.914,19 (2011)	b) 5.000,00 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 14.914,19 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Erneuerung und Erweiterung der Wasserspielanlage in der Kita Wolfhager Straße 5.000,00 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 5.000,00 € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 5.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 5.000,00 € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Harleshausen**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 712 900 000 Kostenst. 410 00 102 Invest-Nr. Bezeichn. Freiwillige Zuschüsse Kulturinitiative Harleshausen (OBR 08)	2.700 €	1.500 €	1.200 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Harleshausen fordert die Rücknahme der Kürzung des Betriebskostenzuschusses für die Kulturinitiative Harleshausen e.V. von früher 2.700 € auf 1.500 €.

Sachdarstellung:

Das Kulturamt nimmt wie folgt Stellung:

Aufgrund der schwierigen finanziellen Situation der Stadt Kassel stehen dem Kulturamt nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung.

Vor diesem Hintergrund erfolgte eine Neufestsetzung.

Der Verein bietet ein breites Spektrum von Leistungen im Stadtteil an. Eine Förderung aus dem Kulturamt kann sich nur auf die kulturellen Schwerpunkte der Vereinsarbeit beziehen.

Danach ist für das Jahr 2012 eine Förderung von 1.500 € vorgesehen.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Kulturamt

Ortsbeirat: Kirchditmold**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 4431 100	a)
b) 5.368,02 (2011)	b) 2.000,00 (2011)		b) 3.368,02 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Anschaffung einer Spiel- und Kletterlandschaft für die Kita Ruchholzweg 2.000,00 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung: Im Rahmen der geplanten Umgestaltung soll eine Spiel- und Kletterlandschaft angeschafft und installiert werden. Dieser Ausgestaltungsprozess wurde von der Kinder- und Jugendbeauftragten fachlich begleitet. Aus Sicht des Jugendamtes sollten die Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht. Es kommt aber lediglich eine Ausführung durch das Umwelt- und Gartenamt in Betracht und keine Auszahlung an den Förderverein.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 2.000,00 € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 2.000,00 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 2.000,00 € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Kirchditmold**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 035500001 Kostenst. 660 00 108 Invest-Nr. 660 6140 185 Bezeichn. Zentgrafenstr., Riedelstr. bis Teichstr. (OBR 09)	300.000	0	300.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, einen Betrag in Höhe von 300.000 € für die vorgenannte Baumaßnahme in den Haushalt 2012 aufzunehmen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:

Aufgrund der Kreditmittelbegrenzung musste die Maßnahme wegen anderer vorrangiger Projekte aus dem Haushalt herausgenommen werden. Die weiteren Planungsschritte zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle "Kirche Kirchditmold" werden davon unabhängig mit der KVG und unter Beteiligung des Ortsbeirates fortgeführt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird nicht entsprochen.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Rothenditmold**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Antrages zu verwenden: Betrag	Ortsbeirates für die Maß- nahme zu Sachkonto/Kostenstelle	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €		a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) 11241,49 € (2011)	a) 11.241,49 €	Sachkonto: 616511000 Kostenstelle: 660 00 110	a) 0,00 €
b) 7469,38 € (2011)	b) 7469,38 €	Sachkonto: 616501000 Kostenstelle: 670 00 401	b) 0,00 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, den Gehweg an der Wolfhager Straße, Einmündung Engelhardstraße bis Breithauptstraße mit sogenannten Berliner Platten zu erneuern, weil die Gehwegoberfläche in vielen Bereichen durch Erdarbeiten beschädigt ist.

Der Ortsbeirat ist bereit, die für das Jahr 2011 zur Verfügung stehenden Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für Straßen, Wege und Plätze, sowie die Dispo-Mittel für Grünanlagen für die Durchführung der Arbeiten zu verwenden.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt sowie das Umwelt- und Gartenamt nehmen wie folgt Stellung:

Die Ortsbeiratsmittel werden für die Maßnahme zur Ertüchtigung des Gehweges an der Wolfhager Straße eingesetzt. Die Ortsbeiratsmittel sind in Höhe von 11.241,49 € für diese Maßnahme vorgesehen. Zusätzlich wird ein Betrag in Höhe von 7.469,38 € aus den Ortsbeiratsmitteln des Umwelt und Gartenamtes zur Verfügung gestellt. Die darüber hinaus fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von ca. 2000 € werden vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt bereitgestellt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen.

Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 11241,49 € (für Straßen, Wege und Plätze) sowie die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 7.469,38 € (für Grünanlagen) werden für die Maßnahme verwendet. Eine Umsetzung in den Finanzhaushalt ist nicht erforderlich.

Beteiligte Ämter:

Umwelt- und Gartenamt

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Nord-Holland**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 16.410,35 (2011)	b) 4.000,00 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 12.410,35 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Anschaffung von zwei neuen Toren für den 4-Tore-Platz 4.000,- € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 4.000,- € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 4.000,- €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 4.000,- € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Nord-Holland**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 12.410,35 (2011)	b) 3.205,48 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 9.204,87 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die

- Errichtung eines Spielgerätes auf dem Platz mit dem Krokodil an der Holländischen Straße/Verlängerung Gießbergstraße
- Errichtung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz auf dem Freizeitgelände Hegelsberg
- Pflanzung von drei Linden entlang der Fiedlerstraße zwischen Eisenschmiede und Henkelstraße, am Gehweg zur Ahna hin
- Pflanzung von Straßenbäumen in der Reuterstraße

3.205,48 € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Grundsätzlich wird die Maßnahme aus fachlicher Sicht befürwortet. Die Mittel i.H.v. 3.205,48 € sollen für die Beschaffung eines Spielgerätes auf dem Freizeitgelände Hegelsberg verwendet werden. Der erste Vorschlag auf der Liste kann nicht berücksichtigt werden, weil es sich bei der Örtlichkeit "Platz mit dem Krokodil" (Holländische Str./ Verlängerung Gießbergstr.) nicht um eine geeignete offizielle Spielfläche handelt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird mit der o.g. Einschränkung entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 3.205,48 € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 3.205,48 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 3.205,48 € werden im Haushaltsjahr 2011 nicht verausgabt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Nord-Holland**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053500001 Kostenst. 65000201 Invest-Nr. 6501230200 Bezeichn. Kulturzentrum Schlachthof, Bauliche Verbesserungen	260.000 €	110.000 €	150.000 €

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Nord-Holland beantragt, den für das Kulturzentrum Schlachthof in 2011 veranschlagten Ansatz in Höhe von 150.000 € nach 2012 zu übertragen und prioritär für die Verbesserung der klimatischen Verhältnisse im Kulturzentrum Schlachthof zu verwenden.

Sachdarstellung:

Das Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Die Gelder im Haushalt 2011 und 2012 mit insgesamt 260.000 € sind in erster Priorität für Brandschutz- und Sicherheitsmaßnahmen vorgesehen, die Voraussetzung für ein weiteres Bespielen des Hauses sind.

Mit diesen Maßnahmen wird die Be- und Entlüftung des Saals und der Bühne den Nutzungsverhältnissen angepasst und erneuert.

Eine Klimatisierung ist nicht vorgesehen und kann angesichts der finanziellen Situation der Stadt nicht finanziert werden.

Das Kulturamt bestätigt, dass die Belüftung des Veranstaltungsraumes mangelhaft ist, sich die Gebäudebewirtschaftung seit Jahren bemüht, das Gebäude im Rahmen der begrenzten finanziellen Möglichkeiten funktionsfähig zu erhalten. Die Verteilung der Mittel auf unterschiedliche Kalenderjahre obliegt dem Amt für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Kulturamt

Ortsbeirat: Nord-Holland**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 616 504 000, Instandhaltung von Ingenieurbauwerken Kostenst. 660 00 111 Invest-Nr. ohne Bezeichn. Rückbau Fußgängertunnel Eisenschmiede/Holl. Straße			

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die Aufnahme von Haushaltsmitteln für den Rückbau des nicht mehr benutzten Fußgängertunnels Eisenschmiede/Holl. Straße in den Haushalt 2012.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit:

Der Rückbau des Fußgängertunnels ist für 2011 und 2012 vorgesehen. Die Mittel dafür sind im Haushalt der Jahre 2011 und 2012 eingeplant.

Beschluss:

Eine zusätzliche Aufnahme von Haushaltsmitteln in den Haushalt 2012 ist nicht erforderlich, weil die Mittel für die Durchführung der Maßnahme bereits im Haushalt 2011 und 2012 in Höhe von insgesamt ca. 260.000 € veranschlagt sind. Die Veranschlagung erfolgte im Ergebnishaushalt, so dass die Maßnahme nicht als Einzelposten aus dem Haushaltsplan zu ersehen ist. Die Städtischen Werke haben bereits mit vorbereitenden Arbeiten in der Unterführung begonnen. Dem Antrag des Ortsbeirates wurde somit entsprochen.

Beteiligte Ämter: -66-

Ortsbeirat: Fasanenhof**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €		a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 12.756,31 (2011)	b) 6.000,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 6.756,31 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Fasanenhof beantragt, für den Bau eines Klettergerüsts auf dem Schulhof der Fasanenhofschule 6.000,- EUR nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Der Bau eines Klettergerüsts auf dem Schulhof, der auch von Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier außerhalb der Schulzeiten genutzt wird, wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 6.000,- EUR in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 6.000,- EUR. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 6.000,- EUR werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Schulverwaltungsamt, Jugendamt und Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Fasanenhof**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 15.456,31 (2011)	b) 2.700,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 12.756,31 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Fasanenhof beantragt, für die Anschaffung und Befestigung von zwei Bolztoren auf dem Schulhof der Fasanenhofschule 2.700,- EUR nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 2.700,- EUR in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 2-700,- EUR. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 2.700,- EUR werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.	Bereitstellung von Mitteln für den Bau einer Schulsporthalle	-	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Wolfsanger-Hasenhecke beantragt, Mittel für die Planung und Errichtung einer Schulsporthalle in den Haushalt einzustellen. Dabei sollen auch die Möglichkeiten einer Finanzierung durch private Investoren geprüft werden.

Sachdarstellung:

Der Bau einer Drei-Felder-Halle in Wolfsanger wurde in die Prioritätenliste der Sportkommission aufgenommen. Eine Schulsporthalle ist nicht geplant. Die Grundschule Wolfsanger-Hasenhecke kann den Sportunterricht in der Ernst-Freudenthal-Halle durchführen. Der Alexander-Schmorell-Schule steht eine eigene Mehrzweckhalle zur Verfügung. Diese kann auch für den Sportunterricht der Grundschule genutzt werden bzw. wird bereits genutzt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Wolfsanger-Hasenhecke**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 053 300 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 5.218,92 (2011)	b) 4.000,00 (2011)	Invest.-Nr.: 670 1095 100	b) 1.218,92 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für den Erwerb von Spiel- und Sportgeräten für den neu zu errichtenden Sportplatz des TSV Wolfsanger 4.000,- € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.
Die Umsetzung kann im Jahr 2012 erfolgen.

Das Sportamt begrüßt die Maßnahme.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 4.000,- € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 4.000,- €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 4.000,- € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt, Sportamt

Ortsbeirat: Bettenhausen**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) 37.995,42 (2011)	a) 37.995,42 (2011)	Sachkonto: 056 100 001	a) 0 (2011)
b) 15.450,69 (2011)	b) 15.450,69 (2011)	Kostenstelle : 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 4449 100	b) 0 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Neugestaltung des Spielplatzes Buttlarstraße 15.450,69 € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 sowie 37.995,42 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Aus fachlicher Sicht wird das Projekt befürwortet. Für die Neugestaltung des Spielplatzes Buttlarstraße sind investive Mittel i.H.v. 180.000,- € erforderlich. Aufgrund des begrenzten Kreditrahmens für Investitionsvorhaben konnten für das Jahr 2012 keine städtischen Haushaltsmittel in dieser Höhe bereit gestellt werden.

Allerdings ließe sich die Maßnahme mit den o.g. Dispositionsmitteln i.H.v. 53.446,11 € in einem reduzierten, aber dennoch sinnvollen Umfang in 2012 umsetzen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird mit der o.g. Einschränkung entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 53.446,11 € in den Finanzhaushalt 2012 zur o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 53.446,11 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 53.446,11 € werden im Haushaltsjahr 2011 nicht verausgabt.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Forstfeld**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €		a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) 11.569,81 (2011)	a) 2.000,00	Sachkonto: 616 110 000 Kostenstelle: 650 00 601	a) 9.569,81 (2011)
b)	b)		b)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Forstfeld beantragt, für den Einbau einer neuen Brunnenkammer für den Brunnen auf dem Häschenplatz 2.000,- EUR nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen pp. des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Die Situation des Brunnens wurde in der Ortsbeiratssitzung am 04.10.2011 zwischen dem Amt für Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung und dem Ortsbeirat besprochen. Ergebnis war, dass die Maßnahme noch vor Beginn des nächsten Frühjahres aus Mitteln des Ergebnishaushalts umgesetzt wird. Eine Umsetzung in den Finanzhaushalt erfolgt hingegen nicht, da es sich um Bauunterhaltung handelt.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Eine Umsetzung der Mittel in den Finanzhaushalt ist nicht erforderlich. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden stattdessen in Höhe von 2.000,- EUR in den Ergebnishaushalt 2012 zu o.g. Sachkonto und Kostenstelle umgesetzt. Der Fehlbedarf und der Ansatz des Ergebnishaushaltes 2012 erhöhen sich daher um 2.000,- EUR. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 2.000,- EUR werden im Ergebnishaushalt 2011 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Amt für Hochbau- und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Forstfeld**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 10.601,03 (2011)	b) 1.700,00 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 8.901,03 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Beschaffung und Aufstellung von zwei kleinen Bolzplatztoren für den Spielplatz Erlenfeldanger Nord 1.700,- € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 1.700,- € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 1.700,- €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 1.700,- € werden im Haushaltsjahr 2011 nicht verausgabt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Forstfeld**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001	a)
b) 8.901,03 (2011)	b) 500,00	Kostenstelle: 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 8.401,03 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Forstfeld beantragt, für die Beschaffung und Aufstellung einer Boulderwand an der August-Fricke-Schule 500,- EUR nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Die Beschaffung und Aufstellung einer Boulderwand auf dem Schulhof der August-Fricke-Schule, Standort Faustmühlenweg, wird aus fachlicher Sicht befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 500,- EUR in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 500,- EUR. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 500,- EUR werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Schulverwaltungsamt und Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Forstfeld**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates zu verwenden:	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €		a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) 9.569,81 €	a) 3.000 €		a) 6.569,81 €
b)	b)		b)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, aus den Dispositionsmitteln für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen einen Betrag in Höhe von 3.000 € für die Absenkung des Bordanlage an der Stegerwaldstraße / Ecke Radestraße zur Verfügung zu stellen.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit:

Gegen die Verwendung der Dispositionsmittel in Höhe von 3.000 € zum Zwecke der Absenkung der Bordanlage an der Stegerwaldstraße bestehen keine Bedenken.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Eine Umsetzung der Mittel in den Finanzhaushalt ist nicht erforderlich.

Beteiligte Ämter:

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt und Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Forstfeld**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates	umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a) 6.569,81 € (2011)	a) 6.569,81 €	Sachkonto: 061400001	a) 0,00 € (2011)
		Kostenstelle: 670 00 302	
b) 8.401,03 € (2011)	b) 8.401,03 €	Inv. Nr.: 670 3085 100	b) 0,00 € (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, aus den Dispositionsmitteln (2011) für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen, einen Betrag in Höhe von 6.569,81 € in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen und dem Umwelt- und Gartenamt für die Umgestaltung des Schröderplatzes zur Verfügung zu stellen.

Außerdem beantragt der Ortsbeirat, auch die verbleibenden Dispositionsmittel 2011 für die Unterhaltung von Grünanlagen in Höhe von 8.401,03 € in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen, um auch diese Mittel für die Umgestaltung des Schröderplatzes zu verwenden.

Sachdarstellung:

Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt teilt mit:

Für das Jahr 2011 stehen Dispositionsmittel in Höhe von 6.569,81 € für eine Übertragung in den Finanzhaushalt 2012 zur Verfügung. Gegen die Verwendung dieser Mittel zur Umgestaltung des Schröderplatzes bestehen keine Bedenken.

Das Umwelt- und Gartenamt teilt mit:

Der Vorschlag wird aus fachlicher Sicht befürwortet und kann in 2012 umgesetzt werden. Unter einer neu einzurichtenden Investitionsnummer und unter dem Sachkonto 061400001 wäre ein Ansatz in Höhe von insgesamt 14.970,84 € zu veranschlagen. Der vorgenannte Betrag würde sich aus den Dispositionsmitteln des Ortsbeirates in Höhe von 6.569,81 € (aus Mitteln für Straßen, Wege und Plätze) und 8.401,03 € (für die Unterhaltung von Grünanlagen) zusammensetzen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 6.569,81,- € (Straßen, Wege und Plätze) und in Höhe von 8.401,03 € (Unterhaltung von Grünanlagen) werden in den Finanzhaushalt 2012 umgesetzt und unter der neu eingerichteten Investitionsnummer 670 3085 100 veranschlagt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 14.970,84 €. Dadurch verringert sich der im Ergebnishaushalt zur Verfügung stehende Betrag im genannten Umfang.

Beteiligte Ämter:

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt und Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Niederzwehren**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle: 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 4431 100	a)
b) 7.920,21 (2011)	b) 3.500,00		b) 4.420,21 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Niederzwehren beantragt, für die Neuanschaffung von Spielgeräten für die Kita Niederzwehren 3.500,- EUR nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Der Kauf von Spielgeräten für die Kita Niederzwehren wird vom Umwelt- und Gartenamt aus fachlicher Sicht befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 3.500,- EUR in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 3.500,- EUR. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 3.500,- EUR werden im Ergebnishaushalt 2011 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Niederzwehren**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des Ortsbeirates umzusetzen	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €		a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle: 670 00 302	a)
b) 11.420,21 (2011)	b) 3.500,00	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 7.920,21 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Niederzwehren beantragt, für die Neuanschaffung von Spielgeräten an der Dorothea-Viehmann-Schule 3.500,- EUR nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Der Kauf von Spielgeräten für die Dorothea-Viehmann-Schule wird sowohl vom Schulverwaltungsamt als auch vom Umwelt- und Gartenamt aus fachlicher Sicht befürwortet.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 3.500,- EUR in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 3.500,- EUR. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 3.500,- EUR werden im Ergebnishaushalt 2011 nicht aufgewandt.

Beteiligte Ämter: Schulverwaltungsamt und Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Niederzwehren**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 062 300 001	a)
b) 4.420,21 (2011)	b) 900,- (2011)	Kostenstelle : 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 3029 100	b) 3.520,21 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Verkleidung von Betonblöcken mit Keramik im Eingangsbereich Dorothea-Viehmann-Park 900,- € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 900,- € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 900,- €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 900,- € werden im Haushaltsjahr 2011 nicht verausgabt.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 11.751,29 (2011)	b) 900,00 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 10.851,29 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Verkleidung von Betonblöcken mit Keramik im Eingangsbereich Dorothea-Viehmann-Park 900,- € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 900,- € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 900,- €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 900,- € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 101 Invest-Nr. 650 0275 100 Bezeichn. Schule Brückenhof- Nordshausen, Baukosten	1,7 Mio. EUR	-	1,7 Mio. EUR

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Oberzwehren beantragt, die erforderlichen Mittel für den Bau einer Mensa an der Schule Brückenhof-Nordshausen in den Haushalt 2012 einzustellen.

Sachdarstellung:

Derzeit liegen von 9 Grundschulen, darunter auch die Schule Brückenhof-Nordshausen, Anträge für die Aufnahme in ein Ganztagschulprogramm des Landes Hessen vor. Ein neues hessisches Ganztagschulprogramm ist für das Schuljahr 2013/2014 angekündigt. In welchem Umfang der Stadt Kassel Stellen für Ganztagschulen zur Verfügung stehen werden, ist zurzeit noch nicht absehbar.

Um die Grundschule Brückenhof für den Ganztag in Zusammenarbeit mit dem Hort räumlich auszustatten, sind Investitionen in Höhe von 1,7 Mio. EUR notwendig.

Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2012 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel mit den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden keine Berücksichtigung finden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Oberzwehren**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302 Invest.-Nr.: 670 4431 100	a)
b) 8.781,13 (2011)	b) 8.781,13 (2011)		b) 0

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Oberzwehren beantragt, für die Neu- bzw. Umgestaltung des Außengeländes der Kita Brückenhof 8.781,13 € nicht verbrauchte Dispositionsmittel zur Unterhaltung von Grünanlagen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 umzusetzen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung: Die Umgestaltungsmaßnahme soll berücksichtigen, dass zunehmend U3-Kinder in dieser Einrichtung betreut und gefördert werden. Aus Sicht des Jugendamtes sollten die Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 8.781,13 € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 8.781,13 €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 8.781,13 € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Nordshausen**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 101 Invest-Nr. 650 0275 100 Bezeichn. Schule Brückenhof- Nordshausen, Baukosten	1,7 Mio. EUR	-	1,7 Mio. EUR

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Nordshausen beantragt, dass der Magistrat sich für die Auflegung eines Sonder- bzw. Ausbauprogrammes für Kindertagesstätten und Grundschulen einsetzt. Weiterhin beantragt er die Umwandlung der Schule Brückenhof in eine Ganztagsgrundschule und die für den Bau einer Mensa erforderlichen Mittel in den Haushalt 2012 einzustellen.

Sachdarstellung:

Derzeit liegen von 9 Grundschulen, darunter auch die Grundschule Brückenhof-Nordshausen, Anträge für die Aufnahme in ein Ganztagsschulprogramm des Landes Hessen vor. Ein neues hessisches Ganztagsschulprogramm ist für das Schuljahr 2013/2014 angekündigt. In welchem Umfang der Stadt Kassel Stellen für Ganztagschulen zur Verfügung stehen werden, ist zurzeit noch nicht absehbar.

Um die Grundschule Brückenhof für den Ganzttag in Zusammenarbeit mit dem Hort räumlich auszustatten, sind Investitionen in Höhe von 1,7 Mio. EUR notwendig.

Das Investitionsvorhaben konnte im Rahmen der Anmeldung für den Haushaltsplanentwurf 2012 vor dem Hintergrund der finanziellen Situation der Stadt Kassel mit den notwendigen Investitionen für Umbau, Erweiterung, Sanierung und Sicherheit in anderen Schulgebäuden keine Berücksichtigung finden.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 056 100 001 Kostenst. 670 00 401 Invest-Nr. 670 4431 100 Bezeichn. Kinderspielplätze, Grunderneuerung, Sicherheit		100.000 €	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Jungfernkopf beantragt die Beteiligung in Höhe von 10.000 € an einem neuen Klettergerüst auf dem Gelände der Kita Jungfernkopf in Abstimmung mit dem Förderverein der Kita Jungfernkopf.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Der Förderverein der Kindertagesstätte Jungfernkopf sammelt mit verschiedenen Aktionen Geld für ein Klettergerüst.

Das Umwelt- und Gartenamt nimmt wie folgt Stellung:

Der Vorschlag des Ortsbeirates wird aus fachlicher Sicht befürwortet und kann in 2012 mit den originären Mitteln für die Grunderneuerung und Sicherheitstechnik von Kinderspielplätzen umgesetzt werden.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Umwelt- und Gartenamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. Kostenst. Invest-Nr. Bezeichn.	Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 5.000 € für einen Mietzuschuss für den Stadtteiltreff Älter Werden		

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Jungfernkopf beantragt, Mittel für einen Mietzuschuss für den Stadtteiltreff Älter Werden in den Haushalt 2012 einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Sozialamt nimmt wie folgt Stellung: Die Arbeit der Akteure im Stadtteiltreff Älter Werden am Jungfernkopf ist positiv zu sehen und für den Stadtteil wichtig. Eine Förderung aus städtischen Mitteln kann aufgrund der Haushaltslage jedoch nicht erfolgen.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Sozialamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0290 200 Bezeichn. Schule Jungfernkopf, bauliche Verbesserungen	150.000 in 2012	70.000 in 2013 50.000 in 2014 20.000 in 2015	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Jungfernkopf beantragt, Mittel in Höhe von 150.000 EUR für die Veränderung der Fluchtwegesituation und für die Sanierung der Sanitäranlagen des Hort-Pavillons der Grundschule Jungfernkopf in den Haushalt 2012 einzustellen.

Sachdarstellung:

Ein Vorziehen der Maßnahmen wird aus fachlicher Sicht befürwortet. Aufgrund der Kreditmittelbeschränkung und anderer dringender Sanierungs-, Sicherheits- und Neubaumaßnahmen ist es jedoch nicht möglich, die Gelder wie gewünscht in den Haushalt 2012 aufzunehmen.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 010 001 Kostenst. 650 00 201 Invest-Nr. 650 0290 200 Bezeichn. Schule Jungfernkopf, bauliche Verbesserungen	150.000 in 2012	195.000 in 2014 100.000 in 2015	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Jungfernkopf beantragt, Mittel in Höhe von 150.000 EUR für die Sanierung des Umkleidebereichs, der Sanitäranlagen und der Sicherheitseinrichtungen (rauchdichte Türen, Sicherheitsbeleuchtung etc.) der Grundschule Jungfernkopf einschließlich Turnhalle in den Haushalt 2012 einzustellen.

Sachdarstellung:

Vor dem Hintergrund der anstehenden Sanierungen an anderen Schulen und den damit verbundenen Beseitigungen von Brandschutzaufgaben auf der einen Seite und den begrenzten Haushaltsmitteln auf der anderen Seite mussten Prioritäten für die kommenden Haushaltsjahre festgelegt werden. Ein Vorziehen der Maßnahmen wird zwar fachlich befürwortet, ist aber leider nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann aufgrund der Kreditmittelbeschränkung des städtischen Haushalts ohne eine Kürzung anderer Projekte nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Hochbau und Gebäudebewirtschaftung und Schulverwaltungsamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061300001 Kostenst. 660 00 108 Invest-Nr. 660 6140 161 Bezeichn. Am Fichtenrain/Frasenweg	65.000	0	65.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt die „Wiederbereitstellung“ der Mittel in Höhe von 65.000 € für die barrierefreie Wegeverbindung: Am Fichtenrain – Frasenweg. Die Mittel wurden lt. Mitteilung des Ortsbeirates zur Gegenfinanzierung für den Altmarkt herangezogen, wobei die Arbeiten nicht vergeben werden. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, dem Ortsbeirat bis Ende 2011 die aktuelle Planung des Bauvorhabens Fichtenrain – Frasenweg vorzustellen.

Sachdarstellung:**Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:**

Eine barrierefreie Wegeverbindung kann nur im Zuge eines Straßenausbaus des Frasenweges vom „Am Wasserturm“ bis „Am Fichtenrain“ realisiert werden. Eine barrierefreie Verbindung durch das anliegende Wäldchen ist aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht möglich.

Der Ausbau des betreffenden Straßenstückes ist mittelfristig geplant. Zurzeit sind aus technischen und Verkehrssicherheitserwägungen andere Projekte dringlicher, so dass keine Mittel in den nächsten Jahren dafür bereitgestellt werden können.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Jungfernkopf**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 061300001 Kostenst. 660 00 108 Invest-Nr. 660 6140 161 Bezeichn. Am Fichtenrain/Frasenweg	300.000	0	300.000

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, 300.000 € für die Anlage einer barrierefreien Wegeverbindung Am Fichtenrain – Frasenweg entlang der Fahrbahn (Kurve) im Haushalt 2012 zu veranschlagen.

Sachdarstellung:**Das Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nimmt wie folgt Stellung:**

Eine barrierefreie Wegeverbindung kann nur im Zuge eines Straßenausbaus des Frasenweges vom „Am Wasserturm“ bis „Am Fichtenrain“ realisiert werden. Eine barrierefreie Verbindung durch das anliegende Wäldchen ist aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht möglich.

Der Ausbau des betreffenden Straßenstückes ist mittelfristig geplant. Zurzeit sind aus technischen und Verkehrssicherheitsabwägungen andere Projekte dringlicher, so dass keine Mittel in den nächsten Jahren dafür bereitgestellt werden können.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates kann nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Ortsbeirat: Unterneustadt**Antrag für 2012**

Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer/Bezeichnung	Beantragt	Veranschlagt	Unterschied (Spalte 2 und 3)
	€	€	€
Sachkto. 053 100 001 Kostenst. 650 00 101 Invest-Nr. 650 0750 100 Bezeichn. Jugendbildungswerk Willi- Seidel-Haus		160.000 € in 2014	

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat Unterneustadt beantragt, Mittel für den Einbau eines Aufzugs in das Willi-Seidel-Haus in den Haushalt 2012 einzustellen.

Sachdarstellung:

Das Jugendamt nimmt wie folgt Stellung:

Diese Forderung liegt seit ca. zehn Jahren vor und geht auf die Nutzung von jungen Menschen mit Behinderung zurück.

Das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung nimmt wie folgt Stellung:

Ein Vorziehen der Maßnahme von 2014 nach 2012 wäre wünschenswert, ist jedoch aufgrund der Kreditmittelbegrenzung nicht möglich.

Beschluss:

Dem Antrag kann aufgrund der in der Sachdarstellung genannten Begründung nicht entsprochen werden.

Beteiligte Ämter: Jugendamt, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung

Ortsbeirat: Unterneustadt**Antrag für 2012**

Unterhaltungsmittel des Ortsbeirates für	Gemäß Beschluss des	Ortsbeirates umzusetzen	Verbleibende Unter- haltungsmittel für
a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	Betrag a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €	zu Sachkonto/Kostenstelle Investitionsnummer	a) Straßen, Geh- und Radwege b) Grünanlagen €
a)	a)	Sachkonto: 056 100 001 Kostenstelle : 670 00 302	a)
b) 10.802,90 (2011)	b) 2.200,00 (2011)	Invest.-Nr.: 670 4431 100	b) 8.602,90 (2011)

Antrag des Ortsbeirates:

Der Ortsbeirat beantragt, für die Anschaffung von zwei Jugendfußballtoren für den Spielplatz Hafensstraße 2.200 € nicht verbrauchte Dispositionsmitteln zur Unterhaltung von Grünflächen des Jahres 2011 in den Finanzhaushalt 2012 zu übertragen.

Sachdarstellung:

Das Umwelt- und Gartenamt befürwortet die Maßnahme aus fachlicher Sicht.

Beschluss:

Dem Antrag des Ortsbeirates wird entsprochen. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 werden in Höhe von 2.200,- € in den Finanzhaushalt 2012 zu o.g. Investitionsnummer umgesetzt. Der Kreditbedarf und der Ansatz des Finanzhaushaltes 2012 erhöhen sich um 2.200,- €. Die Dispositionsmittel des Jahres 2011 in Höhe von 2.200,- € werden im Jahresabschluss 2011 eingespart.

Beteiligte Ämter: Umwelt- und Gartenamt